

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 98 (2004)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich,
Tel. 01 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haeberli,
Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam
Ritter, Kurt Seifert, Dorothee Wilhelm, Manfred
Züfle.

Administration:

Yves Baer, toolbox, Postfach 269, 8037 Zürich
Tel: 01 447 40 46 und 079 509 54 78
e-Mail: info@neuweege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der
Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland
Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Perso-
nen mit kleinem Einkommen Fr. 30.-, Solida-
ritätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-,
Doppelnummer Fr. 10.- (incl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automa-
tisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung »Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich,
Tel. 01 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung »Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die
Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein,
Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail:
mail@piahollenstein.ch

Beitrittserklärung an die Administration der
Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

	Seite
Erlöse uns von dem Bösen – Jürg Liechti-Möri	277
Klares und differenziertes Bekennen des Reformierten Weltbundes – Christoph Stückelberger	280
Das Wunder von Accra – Ulrich Duchrow	286
<i>Dokument:</i> Bund für wirtschaftliche und ökologische Gerechtigkeit – Schlusserklärung des Reformierten Weltbundes in Accra	291
<i>Dokument:</i> Aktionsplan: Wirtschaftliche Gerechtigkeit und Umweltfragen	296
Tagebuch-Notizen aus Accra – Irene Meier	298
<i>Zeichen der Zeit:</i> Vom «Empire» zur «Bahnhofstrasse» – Willy Spieler	303
Das Reich Gottes ist uns allen gemeinsam – NW-Gespräch von Willy Spieler mit Michel Bollag und Hanspeter Ernst	307
<i>Kolumne:</i> Zeit-Wörter: Sicherheit – Alexander J. Seiler	314
<i>Bücher:</i> Widerspruch 46: Marktregime und Subjekt im Neoliberalismus – Hans Steiger	316

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Pfr. Jürg Liechti-Möri, Blumenbergstrasse 50, 3013 Bern
Prof. Dr. Christoph Stückelberger, Allenmoosstr. 66, 8057 Zürich
Prof. Dr. Ulrich Duchrow, Alfred-Jost-Str. 7, D-69124 Heidelberg
Irene Meier, am Finkenhübelweg 14, 3012 Bern
Michel Bollag und Dr. Hanspeter Ernst, Zürcher Lehrhaus,
Limmattalstrasse 73, 8049 Zürich
Dr. Alexander J. Seiler, Kalkbreitestrasse 121, 8003 Zürich
Hans Steiger, Eggli, 8497 Fischenthal

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- NW-Gespräch mit Max Keller zu seinem Rücktritt
als Direktor der Paulus-Akademie Zürich
- Arnold Künzli: Die Angst des Neoliberalismus vor
der Demokratie
- Hans Steiger: Ökonomie – Ökologie – Tiefenökologie:
ein Lesegang an Grenzen
(Änderungen bleiben vorbehalten)